

ANDREAS BAUER – BASS

Vita 2017

Andreas Bauer singt bedeutende Rollen des seriösen Bassfaches in sieben verschiedenen Sprachen.

Zunächst Ensemblemitglied der Staatsoper Berlin, gehört er seit 2013 dem Ensemble der Oper Frankfurt an, wo er Partien wie Filippo II., Fiesco, Wassermann (Rusalka), König Marke, König Heinrich, Landgraf Hermann, Daland, Sarastro und Osmin übernahm. Sein Debüt als Herzog Blaubart in der gleichnamigen Oper von Bártok steht im Oktober 2017 bevor.

Als König Heinrich war er bereits an der Deutschen Oper Berlin und am New National Theatre in Tokio zu Gast.

Besonderen Erfolg hat Andreas Bauer im Verdi-Fach, so als Zaccaria (Nabucco) an der Seattle Opera, an der Oper Leipzig und der Lettischen Nationaloper Riga. In Riga wird Andreas Bauer in dieser Spielzeit sein Debüt als De Silva (Ernani) unter der Leitung von Daniel Oren geben. Hier ist er wiederholt als Mephisto zu erleben, in einer überaus erfolgreichen Produktion von Gounods Faust. Als Sarastro wird er an der Pariser Opéra Comique gastieren, eine Rolle die er bereits an der Staatsoper Berlin, der Komischen Oper Berlin, der Semperoper Dresden, in Frankfurt, Budapest, Malmö und in Abu Dhabi sang. 2013 gastierte Andreas Bauer als Claggart (Billy Budd) am Teatro Municipal de Santiago di Chile, wo er auch Ferrando (Il Trovatore) und Landgraf Hermann (Tannhäuser) übernahm.

Andreas Bauer ist zudem ein international gefragter Konzertsänger.

Musikalische Höhepunkte im Jahr 2016 waren für ihn an der Mailänder Scala das Mozart-Requiem sowie das Verdi-Requiem im Münchener Gasteig.

Als gefragter Bass in der Neunten Sinfonie Beethovens ist Andreas Bauer in bedeutenden Konzertsälen zu hören – mit Liveübertragungen u.a. aus der Tokio Suntory Hall, der Osaka Festival Hall oder dem Gewandhaus Leipzig.

Sein ELIAS mit dem WDR Sinfonieorchester wurde 2016 live aus der Kölner Philharmonie gesendet.

Andreas Bauer studierte Gesang bei Prof. Eugen Rabine in Weimar, später bei Paolo Barbacini in Italien, Robert Lloyd in London, Massimiliano Bullo in Mailand und Robert Gonnella in Toulouse.

Andreas Bauer sang unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Sir Colin Davis, Sir Simon Rattle, Daniel Barenboim, Sebastian Weigle, Ivan Fischer, Ádám Fischer, Andris Nelsons, Philippe Jordan, Pier Giorgio Morandi, Ingo Metzmacher, Gustavo Dudamel und Christian Thielemann.